

Auswertung

Elternbefragung zu Schule, Unterricht und Klima

08.03.2017

Klasse 2 – 23 Fragebögen

Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Ansicht nach voll, teilweise oder gar nicht zu?	trifft voll zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	weiß ich nicht	kein Kreuz
1. Mein Kind geht gerne zur Schule.	14	7	1 (1)		
2. Die Schule überfordert mein Kind.	1	4	16		2
3. Die Schule unterfordert mein Kind.		5	17		1
4. Die Schule fördert das Sozialverhalten meines Kindes.	7	12	2	1	1
5. Die Schule nimmt die Persönlichkeit meines Kindes wahr.	9	11		2	1
6. Zu den Lehrerinnen / Lehrern meines Kindes habe ich Vertrauen.	19	3	1		
7. Mein Kind fühlt sich in der Klasse wohl.	19	4			
8. Mein Kind fühlt sich auf dem Pausenhof wohl.	9 (1)	13			
9. Mein Kind klagt manchmal über Bauch- und Kopfschmerzen, die ich mit der Schulsituation in Verbindung bringe.	2	5	15		1
10. Bei Problemen treffe ich auf ein „offenes Ohr“ bei den Lehrkräften.	15	5		2	1
11. Mein Kind kommt gut mit den Hausaufgaben zurecht.	8	14	1		
12. Der Informationsaustausch zwischen Lehrerinnen / Lehrern und Eltern ist gut.	17	6			
13. Ich fühle mich in Beratungsgesprächen angenommen.	21	1		1	
14. Das möchte ich noch sagen...	<ul style="list-style-type: none">- Wir sind sehr dankbar Fr. Pielsticker, dass sie unsere Anliegen wahrnimmt und wollen weiterhin der Schule vertrauen.- Zu 2: trifft voll zu => Die Schule überfordert mein Kind bzw. die Klassensituation- Zu 4: trifft nicht zu => Die Klasse ist zu groß und zu unruhig. Die Kinder sind häufig in Rangeleien verwickelt und es bilden sich Grüppchen, in denen ein Anführer die anderen anstachelt, bestimmte Dinge zu tun. Insgesamt herrscht meiner Meinung nach eine große Disharmonie.				

	<p>Mit den einzelnen Kindern mag man sicherlich gut auskommen, gemeinsam sind sie jedoch nicht mehr zu lenken. Hut ab vor der Lehrerin dieser Klasse!</p>
--	---

- Mein Kind mag das aggressive Verhalten einiger Mitschüler nicht.
- Der Tag der offenen Tür ist mir zu wuselig. Es sollte da auch Unterricht stattfinden.
- Die Lehrer sind gut für die Kinder.